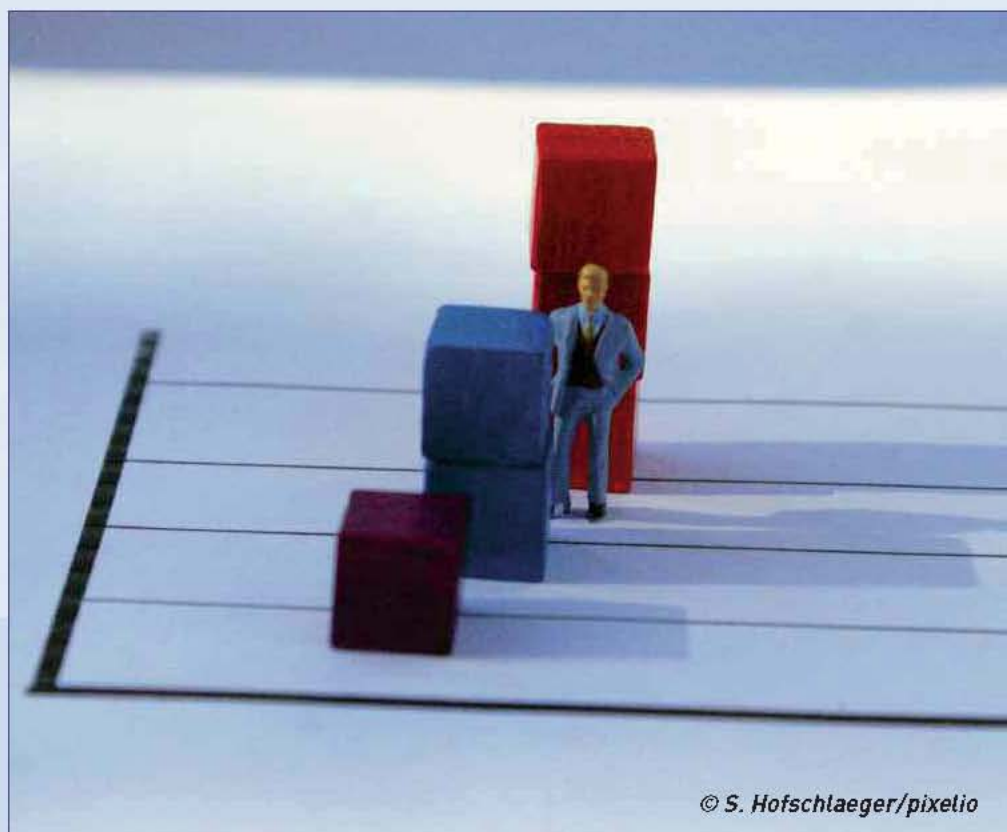


campusforum



© S. Hofschlaeger/pixelio

Der groteske Steuerbescheid	7
EWiTa - Elmshorner Wirtschaftsinformatiktag	9
MBA International Week an der IPADE Business School in Mexico City	10
NORDAKADEMIE als Gastgeber der ersten norddeutschen moodle-Konferenz	13
Das NORDAKADEMIE-Video	14
NORDAKADEMIE erstmals bei der Nacht des Wissens	16
IT-Migration - neues EDV-System für die Hochschule der Wirtschaft	17
nordakademiker e.V. AlumniWochenende/Mitgliederversammlung	20
NORDAKADEMIE-Absolvent in Down Under	23

**Jede Antwort zählt -
Evaluationen als Kern des
Qualitätsmanagements der
NORDAKADEMIE**

Highlight aus dem Seminarprogramm six-sigma-Planspiel von Dr. Reiner Hutwelker an der NORDAKADEMIE

„Die Codierfabrik - ein six-sigma Planspiel“ - war das Seminar betitelt, das Dr. Reiner Hutwelker erstmalig im Rahmen des Seminarprogramms anbot. In Form eines umfassenden Planspiels sollten Methoden des Qualitätsmanagements des populären six-sigma-Ansatzes erlebt und erlernt werden. Den meisten der 20 Teilnehmer war im Vorfeld nicht ganz klar, was sie genau erwarten würde, viele hatten sich eher aus Neugier angemeldet.

Dr. Hutwelker, Dipl. Psychologe, ausgebildeter KAIZEN- und Reengineering-Berater sowie six-sigma Master Black-Belt, bietet seit vielen Jahren Management-Trainings überwiegend in Großunternehmen an. Die Idee, dieses Training auch einmal den Studierenden der NORDAKADEMIE zu präsentieren, kam von unserem Lehrbeauftragten Jörg Rodenhagen, der im Wirtschaftsinformatik-Studiengang im Modul „Geschäftsprozessmodellierung und Qualitätsmanagement“ eingesetzt ist und auch den Referenten bereits in einem Unternehmensseminar erlebt hatte.

Das (Plan-)Spiel beginnt

Nach einer kurzen Einweisung in die betriebliche Ausgangssituation und die Ziele des natürlich frei erfundenen Prozesses der „Kreditkartencodierung“ wurden die Studenten in drei konkurrierende Teams aufgeteilt. Jeder Teilnehmer des Seminars besetzte in „seinem“ Unternehmen eine funktionale Rolle, vom Vertrieb über die Buchhaltung bis zum Versand. Die Aufgabe bestand darin, für einen fiktiven Kunden, eine Großbank, Kreditkarten



Dr. Hutwelker (Mitte), Dipl. Psychologe, ausgebildeter KAIZEN- und Reengineering-Berater sowie six-sigma Master Black-Belt, hielt an der NORDAKADEMIE ein six-sigma-Seminar

zu produzieren, die hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen genügen mussten.

Spielerisch Methoden und Werkzeuge erlernen

In der ersten Spielrunde zeigte sich schnell, dass der Prozess von keinem Team wirklich beherrscht wurde und dass die vorgegebene Ablauforganisation erhebliche Probleme hervorrief. Sämtliche Vorgaben für betriebswirtschaftliche Kenngrößen und Prozesskennzahlen wurden zunächst weit verfehlt. Dieses nahm man dann zum Anlass, in den einzelnen Teams Verbesserungspotenziale zu identifizieren und in den nächsten Spielrunden umzusetzen. Schnell konnten durch Prozessveränderungen erste Er-

folge erzielt werden. Ein besonderer Anreiz entstand durch die Wettbewerbssituation, da mehrere „Codierfabriken“ in dem Training gegeneinander spielten und um die besten Geschäftsergebnisse wetteiferten. Nach jeder Runde gab es ein umfassendes Feedback des Dozenten, und „so ganz nebenbei“ wurden damit den Teilnehmern zentrale Methoden und Werkzeuge des six-sigma-Ansatzes vermittelt.

Die zwei Seminartage vergingen auf diese Weise wie im Fluge, und die Teilnehmer waren sich am Ende einig, durch den gelungenen Mix aus Theorie und Praxis ein wirkliches Highlight im Seminarprogramm der NORDAKADEMIE erlebt zu haben.